

07/2023

CAROLINE

NEWSLETTER DER
UNIVERSITÄTSVERWALTUNG



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Inhalt

BUGA | Vergünstigte Tickets
für Mitarbeitende

heiCO | News aus dem
Projekt

Corona | Beendigung der
Informationsportale

Gremien-Wahlen 2023
der Universität

heiTRACKS | Führungs-
coaching für Nachwuchs-
gruppenleitungen

CZS Stiftungsprofessuren
an Universitäten

Daimler und Benz Stiftung –
Ladenburger Diskurs

Förderdatenbank Pivot-RP –
Training Session

Ausschreibung: DAAD-Preis
für ausländische Studierende



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf diesem Wege grüße ich Sie mit der Caroline vor der Sommerpause herzlich!

Schwerpunkte dieser Ausgabe, neben den Themen heiTRACKS-
Führungscoaching und Campus-Management heiCO, sind zahlreiche
Hinweise auf Förderprojekte aus dem Dezernat Forschung.

Ich hoffe, Sie finden interessante Informationen, und ich freue mich auf
den weiteren Austausch mit Ihren Einrichtungen im Herbst dieses Jahres.

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich eine schöne und erholsame Sommerferienzeit,
bleiben Sie gesund und munter,

mit besten Grüßen

Ihr

Dr. Holger Schroeter
Kanzler

DER KANZLER

Dr. Holger Schroeter

PROJEKT heiCO

Leitung
Jessica Rink

BUGA I Vergünstigte Tickets für Mitarbeitende

Die Bundesgartenschau 2023 „BUGA 23“ in Mannheim begeistert bereits seit April viele Besucherinnen und Besucher aus aller Welt. Daher freuen wir uns sehr darüber, Ihnen nun eine Vergünstigung für die Eintrittskarten anbieten können. In Kooperation mit der BUGA 23 stehen jedem Beschäftigten der Universität Heidelberg bis zu vier exklusive, um fünf Euro vergünstigte Tickets zur Verfügung. Die weiteren Informationen zum Buchungsprozess gehen Ihnen in den nächsten Tagen separat per E-Mail zu, das Angebot bleibt für die gesamte verbleibende Laufzeit der BUGA 23 und somit bis einschließlich 8. Oktober 2023 gültig.

heiCO I News aus dem Projekt

Anfang Juni 2023 wurde der nächste Meilenstein des heiCO-Rollouts erfolgreich absolviert: Alle Studienfächer für das Bewerbungs- und Zulassungsverfahren zum Wintersemester 2023/24 konnten in heiCO integriert werden, in Einzelfällen gibt es noch überschaubare Abstimmungsbedarfe. Diese Überführung von vorher neun verschiedenen Bewerbungssystemen in unser gemeinsames heiCO-System vereinfacht den Bewerbungsverfahren für Bewerbende und Studierende erheblich und hat zudem zu einer deutlichen Verbesserung des Supports geführt. Zwar wurde das „Go-live“, das ursprünglich auf den 1. Juni 2023 terminiert war, aufgrund technischer und organisatorischer Herausforderungen um einige Tage verschoben, jedoch ist dies vor dem Hintergrund der hohen Gesamtanzahl an Studiengängen sowie der Komplexität der möglichen Fächerkombinationen für ein Projekt dieser Größenordnung nicht ungewöhnlich. Die enge und konstruktive Abstimmung zwischen dem heiCO-Team, dem Dezernat Studium und Lehre und den Fachverantwortlichen hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die heiCO-Online-Bewerbung erfolgreich und flächendeckend eingeführt werden konnte. Vielen Dank dafür!

Um die Abstimmung und Kommunikation mit den Stakeholdern von heiCO auf einem hohen Kommunikationsniveau zu halten, finden weiterhin mindestens einmal monatlich Informationsveranstaltungen statt. Wichtige Fragestellungen, die in diesem Rahmen aufgenommen werden, finden eine zeitnahe Klärung bzw. nach Möglichkeit ihre Einbindung in die heiCO-FAQs, welche derzeit aktualisiert und ergänzt werden. Darüber hinaus wird die heiCO-Website, im Sinne einer aktiven Informationsplattform, um weitere relevante Themenfelder erweitert.

Komplexe Veränderungsprozesse und -projekte bringen vielfältige Herausforderungen auf verschiedensten Ebenen mit sich, weshalb wir alle Beteiligten und Interessierten an dieser Stelle gerne noch einmal zur Teilnahme an dem Format der „Informationsplattformen“ sehr herzlich einladen möchten.

■ www.uni-heidelberg.de/de/serviceportal-lehre/heidelberg-campus-online

DER KANZLER

Dr. Holger Schroeter

Corona I Beendigung der Informationsportale

Nach mehr als drei Jahren beendet die Universität Heidelberg nun auch die letzten verbliebenen Informations- und Unterstützungsstrukturen für Mitarbeitende rund um die Corona-Pandemie. Die Website zur Kommunikation der Maßnahmen und Regelungen zum Schutz vor dem Coronavirus wird aus der Veröffentlichung herausgenommen und das Serviceportal Corona beendet die Betreuung der Hotline und des E-Mail-Ticketsystems. Dank der eng verzahnten Zusammenarbeit und dem großen Engagement aller Beteiligten konnten weitreichende Krankheitsausbrüche und die Entwicklung von Hotspots verhindert und zugleich frühzeitig der Weg zurück in die Normalität beschritten werden.

Hierfür noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

**DEZERNAT RECHT
UND GREMIEN**

Leitung
Cornelia Stöcklein

Gremien-Wahlen 2023 der Universität

Von Dienstag, 20. Juni 2023, bis Montag, 26. Juni 2023, fanden die Wahlen in den Wählergruppen akademische Mitarbeitende, Studierende, eingeschriebene Doktorandinnen und Doktoranden sowie sonstige Mitarbeitende für den Senat und die Fakultätsräte statt. In den Medizinischen Fakultäten wurden zudem die Vertretungen der Statusgruppe Hochschullehrende in die Fakultätsräte gewählt. Für den Senat erfolgt die Wahl der Vertretungen dieser Statusgruppe jeweils vor Ort in den Fakultäten. Die Wahlergebnisse wurden im Mitteilungsblatt Nr. 09/2023 im Internet unter unten genanntem Link veröffentlicht.

Die durchschnittliche Wahlbeteiligung in den oben genannten Statusgruppen lag trotz der online durchgeführten Wahlen in diesem Jahr bei nur 8,33 Prozent aller Wahlberechtigten. Sie blieb damit hinter der Beteiligung an den – noch in Präsenz durchgeführten – Senatswahlen der Jahre 2014 und 2019 zurück, in welchen die Beteiligung in diesen Wählergruppen jeweils bei rund 20 Prozent lag.

Zu berücksichtigen ist, dass in der aktuellen Teilnahmequote von 8,33 Prozent die Ergebnisse aus der Wahlgruppe Hochschullehrende für den Senat nicht abgebildet sind, da diese, wie oben dargelegt, in den Fakultäten gewählt werden. Hier ist die Wahlbeteiligung erfahrungsgemäß hoch, sodass eine leichte Erhöhung der Beteiligungsquote insgesamt noch erwartet werden kann. Eine Analyse der möglichen Gründe für die geringe Wahlbeteiligung wird nach Abschluss des diesjährigen Wahlverfahrens durchgeführt.

Anregungen hierzu nimmt gerne Sandra Ott, Abteilungsleitung 1.2 Gremien und Wahlen, entgegen.

Sandra Ott
Tel. + 49 6221 54-12120
sandra.ott@zuv.uni-heidelberg.de

- www.zuv.uni-heidelberg.de/md/zentral/universitaet/beschaefigte/service/recht/wahlen/intern/mtb_9-23_wahlergebnis_gremienwahlen.pdf

**DEZERNAT
PERSONAL**

Leitung
Colin Morgenthal

heiTRACKS I Führungcoaching für Nachwuchsgruppenleitungen

Alle Nachwuchsgruppenleiterinnen und Nachwuchsgruppenleiter, die ihre Führungsrolle professionell und wirkungsvoll ausgestalten möchten, können ab sofort das neue heiTRACKS Coaching-Angebot nutzen. In einem vertraulichen Gesprächsprozess mit einem universitätsinternen Coach bearbeiten Sie zielorientiert Ihre individuellen Fragestellungen und leiten persönliche Strategien ab. Themen könnten zum Beispiel sein: Positionierung im Universitätskontext, Umgang mit schwierigen Führungssituationen oder die Verbesserung des eigenen Führungsstils.

Die Anmeldung erfolgt bei Dr. Susanne Scheer, Abteilung 5.3 Personalentwicklung.

Dr. Susanne Scheer
Tel. + 49 6221 54-12539
susanne.scheer@zuv.uni-heidelberg.de

- www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/karriere/postdocs/fuehrungs_coaching_nwgl.html

**DEZERNAT
FORSCHUNG**

Leitung
Dr. Frank Fischer

CZS Stiftungsprofessuren an Universitäten

Die Carl-Zeiss-Stiftung (CZS) hat eine neue Programmausschreibung „CZS Stiftungsprofessuren an Universitäten“ veröffentlicht. Mit bis zu fünf Millionen Euro für bis zu zehn Jahre werden Stiftungsprofessuren innerhalb der drei Schwerpunktthemen der Stiftung gefördert: Künstliche Intelligenz, Life Science Technologies und RessourcenEffizienz. Das Programm ermöglicht es Universitäten, herausragende MINT-Wissenschaftlerinnen und MINT-Wissenschaftler für ihren jeweiligen Forschungsstandort zu gewinnen.

Die Antragstellung erfolgt durch die Universität zusammen mit einer exzellenten Kandidatin oder einem Kandidaten für die Professur. Zum Zeitpunkt der Antragstellung darf noch keine Rufannahme erfolgt sein und die nominierte forschende Person darf nicht an einer wissenschaftlichen Einrichtung in den Ländern Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz oder Thüringen angestellt sein.

Die vorgesehene Person sollte auf ihrem Forschungsgebiet herausragend, international renommiert und inhaltlich einem der genannten CZS-Schwerpunktthemen zuordenbar sein. Ein weiteres wichtiges Merkmal ist die explizite Anwendungsorientierung, die in der Personalia der/des zu Berufenden sowie der Forschungsthemen erkennbar sein muss. Die Stiftungsprofessuren sollen das anwendungsbezogene Forschungsprofil der Universitäten strategisch ergänzen.

Internes Verfahren

Von jeder Universität darf sich zeitgleich nur ein Antrag im Auswahlverfahren für eine CZS Stiftungsprofessur befinden. Ein weiterer Antrag darf erst nach der Förderentscheidung eingereicht werden.

Bitte schicken Sie Ihren Vorschlag (Name + CV) zur Weiterleitung und Begutachtung durch das Rektorat bis spätestens **31. Juli 2023** an:

Dr. Günther R. Mittler
Leitung Abteilung 6.2 Heidelberg Research Service – Beratung und Projektadministration
Tel. + 49 6221 54-12620
guenther.mittler@zuv.uni-heidelberg.de

■ www.carl-zeiss-stiftung.de/programm/czs-stiftungsprofessuren-universitaet/ausschreibung

Die Ausschreibung bleibt dauerhaft offen. Die Antragsfristen der CZS sind jeweils der 30. Mai und der 30. November eines Jahres. Die ersten Anträge können zur Frist im November 2023 eingereicht werden.

Daimler und Benz Stiftung – Ladenburger Diskurs

Mit dem Tagungsformat „Ladenburger Diskurs“ bietet die Daimler und Benz Stiftung einen Freiraum für die interdisziplinäre Reflexion eines wissenschaftlich und gesellschaftlich relevanten Forschungsthemas. Die Stiftung stellt in ihren Räumlichkeiten einen Ort zur Verfügung, an dem Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Expertinnen und Experten ein frei gewähltes, interdisziplinäres Forschungsthema ergebnisoffen erörtern können. In Absprache mit den Antragstellenden können diese Treffen ein bis zwei Tage dauern. Sowohl die Organisation der Tagung als auch die Reise- und Aufenthaltskosten der Teilnehmenden werden von der Stiftung getragen.

Antragsberechtigt für das Format „Ladenburger Diskurs“ sind an deutschen Hochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Leitungsfunktionen. Sie können sich jederzeit mit Themenvorschlägen an die Stiftung wenden. Im Fall einer Bewilligung haben die Antragstellenden die Möglichkeit, bis zu 20 Teilnehmende auszuwählen und selbst als wissenschaftliche Leitung zu fungieren.

■ www.daimler-benz-stiftung.de/cms/de/forschen/ladenburger-diskurse.html

**DEZERNAT
FORSCHUNG**

Leitung
Dr. Frank Fischer

Förderdatenbank Pivot-RP – Training Session am 25. Oktober 2023

Forschende, Studierende und Beschäftigte der Universität Heidelberg (ausgenommen der Medizinischen Fakultäten) haben freien Zugriff auf Pivot-RP (Research Professional). Pivot-RP ist eine browserbasierte Online-Datenbank zur Recherche von Ausschreibungen im Bereich der Forschungsförderung und ein Instrument, um passende Finanzierungsmöglichkeiten für Forschungsvorhaben zu finden.

Online Training Session am 25. Oktober 2023

Der Heidelberg Research Service und Pivot-RP laden Sie herzlich zu einer Online Training Session am 25. Oktober 2023 von 15 bis 16 Uhr ein. In dieser Einführungsveranstaltung werden die wichtigsten Funktionen und Grundlagen in der Arbeit mit Pivot-RP vorgestellt. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt und ist für Forschende gedacht.

Bitte melden Sie sich bis spätestens **25. September 2023** an:

Sebastian Wallenstein
Tel. + 49 6221 54-12539
sebastian.wallenstein@zuv.uni-heidelberg.de

- www.uni-heidelberg.de/de/forschung/forschungsservice/datenbanken-informationsdienste/pivot-rp

**DEZERNAT
INTERNATIONALE
BEZIEHUNGEN**

Leitung
Dr. Alexander Au

Ausschreibung: DAAD-Preis für ausländische Studierende

Der Universität Heidelberg werden vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) jährlich Mittel für die Vergabe des DAAD-Preises für ausländische Studierende zur Verfügung gestellt. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert und soll an eine/n ausländische/n Studierende/n der Universität Heidelberg verliehen werden. Der/die Studierende muss sowohl durch besondere akademische Leistungen als auch durch bemerkenswertes gesellschaftliches bzw. interkulturelles Engagement hervorgetreten sein.

Studierende können sich nicht selbstständig um den Preis bewerben, sondern müssen von einem Mitglied der Fakultät oder einer der Universität verbundenen Institution/Einrichtung vorgeschlagen werden. Die Vergabe des Preises erfolgt durch das Prorektorat für Internationale Angelegenheiten im Rahmen des jährlichen Empfangs der DAAD-Stipendiatinnen und DAAD-Stipendiaten.

Vorschläge nimmt das Dezernat Internationale Beziehungen bis **15. Oktober 2023** entgegen:

Ulrike Riedling
Tel. + 49 6221 54-12720
ulrike.riedling@zuv.uni-heidelberg.de

Auch Rückfragen werden dort gerne beantwortet. Hinweise zur Form der Vorschläge sowie eine Übersicht über die bisherigen 28 Preisträgerinnen und Preisträger finden Sie unter:

- www.uni-heidelberg.de/de/studium/service-beratung/angebote-fuer-internationale-studierende/daad-preis-fuer-auslaendische-studierende

Herausgeber
Universität Heidelberg
Der Kanzler

Seminarstraße 2
69117 Heidelberg
kanzler@uni-heidelberg.de

Alle Ausgaben der Caroline
■ www.uni-heidelberg.de/de/newsletter-caroline